

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 19.08.2014
Antragsnr.: 118/2014
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: I/41
mit Referat:

ÖDP Stadtratsgruppe, Rathausplatz 1, 91056 Erlangen

An

Oberbürgermeister Dr. F. Janik

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Erlangen, den 26. August 2014

**Betreff: Multifunktionales Feuerwehr- und Bürgerhaus im Ortsteil
Kriegenbrunn**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

der Ortsteil Kriegenbrunn ist nach dem Baulandkataster neben „Neu-Büchenbach“ der Stadtteil mit dem größten Erweiterungspotential bei den Wohnflächen im Stadtgebiet. Der Ortsteil weist eine sehr rege Ehrenamtsarbeit in verschiedenen Vereinen und Verbänden sowie der FFW Kriegenbrunn vor. Allerdings ist das „Gemeindehaus“ in der Mansfeldstraße für öffentliche Veranstaltungen und Treffen/Schulungen der Feuerwehr nicht mehr nutzbar. Das Gebäude weist neben der denkmalgeschützten Treppe einen immens hohen Sanierungsbedarf auf, welcher von der öffentlichen Hand kaum in einer wirtschaftlichen Art und Weise erfolgen kann.

Im Stadtteil gibt es fortgeschrittene Bestrebungen und auch schon Gespräche mit Verwaltungsstellen über ein neues, gemeinschaftlich genutztes Bürger-UND Feuerwehrhaus.

Wir beantragen daher eine Vorstellung folgender Prüfungen bzw. thematische Vorstellung seitens der Verwaltung zu folgenden Punkten:

1. Inwieweit ist das in Betracht gezogene Gebiet für einen Neubau landschafts- oder naturschutzrechtlich beplant, und sind ggf. Ersatzflächen in unmittelbarer Nähe realisierbar (z.B. Löschweiher)? Dies sollte unbedingt VOR einer Bauanfrage geklärt werden.
2. Können durch Eigenleistungen der FFW, der Verbände und durch Veräußerungen des alten Gemeindehauses sowie des aktuellen Feuerwehrgerätehauses Erlöse für den Neubau erzielt werden (Gebäude- und Grundstücksschätzwerte)?
3. Wie ist der aktuelle konzeptionelle Planungsstand des neuen Bürgerhauses?
4. Ist eine Schenkung der denkmalgeschützten Treppe oder des gesamten Gebäudes (altes Gemeindehaus) an das Freilandmuseum Bad Windsheim in Erwägung gezogen worden?
5. Welche Fördermittel/Bezuschussungsmöglichkeiten (z.B. für Aktive „Stadtteil“-Zentren“, „Mehrgenerationen- oder Sozialtreffs“) könnten bei diesem Projekt herangezogen werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Höppel

ehrenamtliche Stadtratsmitglieder

gez. Barbara Grille

ödp

Ökologisch-Demokratische
Partei
ÖDP-Stadtratsgruppe

Adresse:
Rathausplatz 1
Zimmer 128
91052 Erlangen

Fon&Fax: 09131/86-2493
e-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin **Barbara Grille**
Stadtrat **Frank Höppel**

Geschäftsführung:
Tanja Köpke
Jorachim Jarosch

www.oedp-erlangen.de
Sprechzeiten i.d.R.:
Montag 13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr

„Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi

